

24.10.2021 – ADAC GT4 Germany

Sturm/König holen in Hockenheim ersten Porsche-Saisonsieg, Vettel verpasst Podium knapp

- **Joel Sturm und Paul-Aurel König gewinnen Sonntagsrennen in Hockenheim**
- **Aston Martin-Duo Ben Dörr und Nico Hantke erstmals auf dem Podium**
- **Fabian Vettel fährt mit Lukas Schreier im Porsche mit Space Drive auf Platz vier**

Hockenheim. Joel Sturm (19/Brühl) und Serienneuling Paul-Aurel König (17/Hamel, beide Team Allied-Racing) gewannen in souveräner Manier Lauf zwei der ADAC GT4 Germany auf dem Hockenheimring Baden-Württemberg und holten den ersten Saisonsieg von Porsche. Im spektakulären und stark besetzten Feld von 32 Sportwagen sicherten sich Ben Dörr (16/Butzbach) und Nico Hantke (17/Hürth, beide Dörr Motorsport) im Aston Martin Vantage GT4 mit Platz zwei ihr bestes Saisonergebnis. Das Podium komplettierten Pavel Lefterov (23/BUL) und Stefan Bostandjiev (17/BUL, beide Overdrive Racing) in einem weiteren Porsche. In der Meisterschaft spitzt sich der Zweikampf zwischen dem BMW M4 GT4-Duo Michael Schrey (38/Wallenhorst) und Gabriele Piana (35/ITA, beide Hofo Racing by Bonk Motorsport) sowie Jan Marschalkowski (18/Inning) und Théo Nouet (19/FRA, beide Team Zakspeed) im Mercedes-AMG derweil immer weiter zu. Das lässt ein spannendes Rennwochenende vom 5. bis 7. November auf dem Nürburgring erwarten. „Die Freude ist unendlich groß. Es ist schön, meinen ersten Sieg in der ADAC GT4 Germany einfahren zu können. Darüber bin ich sehr glücklich“, jubelte Sturm nach seinem Debütsieg in der Serie.

Mann des Starts war zunächst Markenkollege Lefterov. Der Bulgare konnte mit ordentlich Schwung von Startplatz sieben direkt auf die zweite Position vorfahren und Druck auf Pole-Setter Antoine Potty (18/BEL, Ring Racing) im Toyota GR Supra GT4 machen. Mit Erfolg: Noch in der ersten Runde holte sich Lefterov die Führung. Auch Joel Sturm ging direkt am Supra GT4 vorbei und übernahm Platz zwei. Zum Führungstrio gesellte sich auch Aston Martin-Pilot Ben Dörr. Diese vier Fahrzeuge von drei Marken boten den Zuschauern auf den auch am Sonntag gut gefüllten Tribünen im weiteren Rennverlauf sehenswerten Motorsport. Nach sechs Rennminuten schnappte sich Sturm dann die Spitze von Lefterov und setzte sich daraufhin vom Rest des Feldes ab. Wenig später ging Dörr am drittplatzierten Potty vorbei. „Der Kampf mit dem Porsche vor mir machte richtig Spaß. Ich habe gesehen, dass er im letzten Sektor nicht wirklich stark war. Dann kam ich sehr gut aus der letzten Kurve raus, habe mich neben ihn gesetzt und konnte vorbeifahren. Danach war es relativ einfach, davon zu ziehen und einen Vorsprung aufzubauen“, erläuterte Sturm.

Der Porsche-Pilot lag bereits über fünf Sekunden in Front, als die Rennleitung eine Safety-Car-Phase zur Bergung des Mercedes-AMG GT4 von Marvin Dienst (24/Lampertheim, W&S Motorsport) ausrief. Beim Restart behielt Sturm sicher die Führung. Dörr machte weiter Boden gut und überholte auch den zweitplatzierten Lefterov. Die ersten drei Plätze blieben bis zur Phase der Boxenstopps bestehen. Paul-Aurel König, der in Hockenheim zum ersten Mal in der ADAC GT4 Germany unterwegs war, übernahm

den führenden Porsche von Sturm und konnte sich in der zweiten Rennhälfte an der Spitze behaupten. Final fuhr er mit einem Vorsprung von 8,880 Sekunden den Sieg ein. „Ich kann das Ergebnis immer noch nicht glauben. Ich habe erst vor rund zwei Wochen erfahren, dass ich hier dabei sein werde. Mein Job war es, einfach nur sicher zu fahren, keine Fehler zu machen und vorne zu bleiben. Das ist mir gelungen. Der Sieg wird jetzt gefeiert“, bilanzierte König.

Nico Hantke, der den Aston Martin von Ben Dörr übernommen hatte, sah als Zweiter die Zielflagge. Das Duo sicherte sich so den Triumph in der Junior-Wertung. Lefterovs Teamkollege Stefan Bostandjiev beendete das Rennen auf Platz drei, was gleichzeitig das beste Saisonergebnis für Overdrive Racing darstellte. Rang vier ging an Fabian Vettel (22/Augsburg) und Lukas Schreier (26/Leipzig, beide W&S Motorsport) in einem weiteren Porsche. Der jüngere Bruder von Sebastian Vettel debütierte in Hockenheim in der ADAC GT4 Germany.

Nach einer Strafe wegen einer zu kurzen Mindestdauer beim Boxenstopp kamen Toyota-Pilot Potty und Teamkollege Nico Verdonck (35/BEL) auf Platz fünf vor John Paul Southern (19/USA) und Jan Philipp Springob (20/Köln, beide T3 Motorsport) im Audi R8 LMS GT4 sowie Andreas Wirth (36/Waghäusel) und Phil Dörr (20/Butzbach, beide Dörr Motorsport) in einem weiteren Aston Martin. Mit Platz acht konnten die Tabellenzweiten Jan Marschalkowski/Théo Nouet den Rückstand auf die Leader Michael Schrey und Gabriele Piana in der Gesamtwertung auf 21 Punkte verkleinern, da diese auf Position elf einliefen.

Hugo Sasse (17/Aschersleben) und Mike David Ortmann (21/Ahrensfelde, beide Prosport Racing) im Aston Martin sowie die Vortagesieger Leo Pichler (19/AUT) und Leon Wassertheurer (19/Stuttgart, beide Razoon - more than Racing) im KTM X-Bow GT4 komplettierten die Top Zehn. Der Sieg in der Trophy-Wertung ging an das Porsche-Duo Tom Kieffer (46/LUX) und Christian Kosch (44/LUX, beide Team Allied-Racing).

Ben Dörr – Platz zwei im Aston Martin: „Das Ergebnis ist natürlich super. Für uns ging es in dieser Saison zunächst etwas auf und ab. Jetzt sind wir aber auf einem sehr guten Weg. Am Start habe ich zunächst eine Position verloren. Doch ich konnte schnell bis auf Platz drei vorfahren. Nach dem Re-Start habe ich mir dann auch noch den Zweiten geschnappt. Ich bin heute richtig glücklich.“

Nico Hantke – Platz zwei im Aston Martin: „Das Rennen hat mega Spaß gemacht. Ich habe davon profitiert, dass Ben einen Vorsprung für mich herausgefahren hat. Dann musste ich das Auto nur noch sicher nach Hause fahren. Meine Pace war aber dennoch gut. Heute lief es einfach perfekt.“

Termine ADAC GT4 Germany 2021, Änderungen vorbehalten

14.05. - 16.05.2021	Motorsport Arena Oschersleben
11.06. - 13.06.2021	Red Bull Ring (A)
09.07. - 11.07.2021	CM.com Circuit Zandvoort (NL)
01.10. - 03.10.2021	Sachsenring
22.10. - 24.10.2021	Hockenheimring Baden-Württemberg
05.11. - 07.11.2021	Nürburgring

Presseinformation



Pressekontakt

ADAC GT4 Germany

Oliver Müller, Müller Mediahouse, T +49 151 41206022, E-Mail oliver@muellermediahouse.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

